



## NEWSLETTER

### Diözesanrat aktuell

#### Inhaltsverzeichnis (mit direktem Link zu den jeweiligen Infos):

1. **Impuls**
2. **Der Jahresrückblick ist da**
3. **Diözesanrat für Beibehaltung des Werbeverbots**
4. **„Laien tragen Verantwortung“**
5. **Schöpfungspreis des Bistums 2019**
6. **„Die Vermessung des Menschen“**
7. **„Das Konzil war nicht der Anfang“**
8. **KDFB: Frauen suchen „das Göttliche“**
9. **Die neuen Jahresprogramme**
10. **Fundstellen im Netz**

---

#### Impuls

»Das Volk, das im Dunkel geht, sieht ein helles Licht« (Jes 9,1).

*Diese Weissagung des Jesaja ergreift uns immer neu, besonders wenn wir sie in der Liturgie der Heiligen Nacht hören. Und das ist nicht nur eine Sache des Gefühls, eine Sentimentalität; sie ergreift uns, weil sie die Wirklichkeit dessen ausdrückt, was wir sind: ein Volk unterwegs, und um uns – wie auch in uns – gibt es Dunkelheit und Licht. Und in dieser Nacht, während der Geist der Finsternis die Welt einhüllt, erneuert sich das Ereignis, das uns immer in Erstaunen versetzt und uns überrascht: Das Volk, das unterwegs ist, sieht ein helles Licht. Ein Licht, das uns zum Nachdenken bringt über dieses Geheimnis – über das Geheimnis des Gehens und des Sehens.*

*Gehen. Dieses Verb lässt uns an den Lauf der Geschichte denken, an jenen langen Weg der Heilsgeschichte, angefangen von Abraham, unserem Vater im Glauben, den der Herr einst dazu rief aufzubrechen, sein Land zu verlassen, um in das Land zu ziehen, das er ihm zeigen werde. Von da an ist unsere Identität als Glaubende die Identität pilgernder Menschen auf dem Weg zum verheißenen Land. Diese Geschichte wird stets vom Herrn begleitet! Er ist seinem Bund und seinen Verheißungen immer treu. Weil er treu ist, ist »Gott ... Licht, und keine Finsternis ist in ihm« (1 Joh 1,5). Auf der Seite des Volkes wechseln hingegen Momente des Lichtes und des Dunkels, Treue und Untreue, Gehorsam und Auflehnung einander ab – Momente des pilgernden Volkes und Momente des umherirrenden Volkes.*

*Auch in unserer persönlichen Geschichte wechseln helle und dunkle Momente, Licht und Schatten einander ab. Wenn wir Gott und die Mitmenschen lieben, gehen wir im Licht, doch wenn unser Herz sich verschließt, wenn in uns Stolz, Lüge und die Verfolgung der eigenen Interessen vorherrschen, dann bricht in und um uns die Finsternis herein. »Wer aber seinen Bruder hasst« schreibt Johannes, »ist in der Finsternis. Er geht in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht; denn die Finsternis hat seine Augen blind gemacht« (1 Joh 2,11). – Ein Volk unterwegs, jedoch ein pilgerndes Volk, das nicht ein umherirrendes Volk sein will.*

(Papst Franziskus, [Predigt in der Christmette](#), Petersdom, 24. Dezember 2013)

---

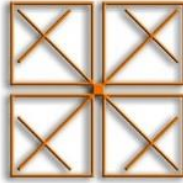


## Der Jahresrückblick ist da

„Nur die Liebe schuldet ihr einander immer“ – unter dieser Überschrift leitet Prälat Dr. Bertram Meier, der Bischöfl. Beauftragte für den Diözesanrat, den aktuellen Jahresrückblick geistlich ein. Weiters bietet „Der Diözesanrat 2018“ nach einem Überblick über die wichtigsten Ereignisse im zu Ende gehenden Jahr einen Artikel über die Enzyklika „Laudato si“ aus der Feder von Dr. Martin Schneider und Prof. Dr. Markus Vogt sowie einen Rückblick über 50 Jahre Pfarrgemeinderäte aus der Feder von Helmut Mangold. Das eingelegte Plakat illustriert das Motto „Einer trage des anderen Last ...“. Jeder Pfarrgemeinderatsvorsitzende hat 10 Stück erhalten, um sie weiterzugeben.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



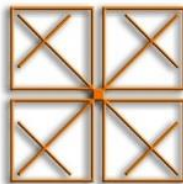
## Diözesanrat für Beibehaltung des Werbeverbots

Letzte Woche fiel die Entscheidung: Das Werbeverbot für Abtreibungen, wie es § 219a des Strafgesetzbuches vorsieht, bleibt bestehen, aber es wird zur Aufgabe der Bundesärztekammer sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Betroffene zu informieren. Wie das Zentralkomitee der Katholiken (ZdK) hatte sich auch der Diözesanrat für den Erhalt des Verbotes ausgesprochen: Der § 219a sei ein unverzichtbares Element der gesetzlichen Regelung zum Schwangerschaftsabbruch und eine Abtreibung „keine normale ärztliche Leistung“, wie Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz betonte. Die Erklärung des Diözesanrates wurde u.a. den Bundestagsabgeordneten im Bistumsgebiet zugeleitet.

[Erklärung des Vorstands des Diözesanrats...](#)

[ZdK-Pressemeldung...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## „Laien tragen Verantwortung“

Auf große Resonanz unter den Teilnehmern des Festaktes „50 Jahre Pfarrgemeinderäte“ war die Rede von Prof. Dr. Thomas Sternberg unter dem Titel „Laien tragen Verantwortung – 50 Jahre Pfarrgemeinderäte“ gestoßen. Einem vielfachen Wunsch entsprechend haben wir den ersten Teil der Rede erfasst und in Schriftform gebracht. Darin schildert der ZdK-Vorsitzende die kirchliche Entwicklung des Laienapostolats seit den 60er Jahren. Insbesondere betont er die Bedeutung des Engagements der ehrenamtlichen Laien für die Zukunft der Kirche in Deutschland.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schöpfungspreis  
2019  
des Bistums Augsburg



## Schöpfungspreis des Bistums 2019

Viele Menschen in Pfarreien und Verbänden, Einrichtungen und Institutionen im Bistum Augsburg handeln für die Zukunft der Schöpfung: sie reduzieren Verbräuche, planen nachhaltig, vertiefen den Glauben an Gott, den Schöpfer der Erde. Das Bistum Augsburg will diese „Sorge um das gemeinsame Haus“ durch die erneute Vergabe eines Schöpfungspreises unter Schirmherrschaft von Bischofsvikar Dr. Bertram Meier anregen, würdigen und fördern. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Bewerbungen sind bis 31. Mai 2019 möglich.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

AKADEMISCHES  
FORUM

## „Die Vermessung des Menschen“

„Big Data“ eröffnet auch in der Medizin und im Gesundheitswesen neue Möglichkeiten. Durch die Analyse genetischer Daten, die sich von jedem Menschen in kürzester Zeit ermitteln lassen, lässt sich ein individuelles Risikoprofil erstellen, das Auskunft über künftige Krankheitsrisiken gibt. Neben den Chancen sind allerdings auch Gefahren des Einzugs von Big Data in den Behandlungsalltag vorhersehbar. Ein Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff führt den revolutionären Wandel medizinischer Behandlungsmöglichkeiten im Gefolge von Big Data vor Augen und

---

erörtert seine ethische Problematik: „Die Vermessung des Menschen: Zur Ethik von Big Data und Gesundheit“ – am 31. Januar um 19 Uhr im Haus Sankt Ulrich, Augsburg.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **„Das Konzil war nicht der Anfang“**

Die Einführung der Volkssprache in die Liturgie, die Erneuerung der Osternacht, die Zelebration versus populum (den Gläubigen zugewendet) ... Vielen ist die liturgische Reform des Zweiten Vatikanischen Konzils heute eine Selbstverständlichkeit. Doch bis dahin war es ein langer Weg der Verständigung und des Neuaufbruchs: Pfarrer Ulrich Müller, Liturgiebeauftragter der Diözese Augsburg, zeichnet in einem Vortrag am 22. Januar um 19.30 Uhr (Haus Sankt Ulrich) die Geschichte der Liturgischen Bewegung und an der Liturgiereform im Bistum Augsburg nach.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **KDFB: Frauen suchen „das Göttliche“**

Der Landesverband Bayern des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) veröffentlicht in Kooperation mit dem Internationalen Katholischen Missionswerk in Deutschland „missio“ eine Broschüre mit dem Titel „Das Göttliche: Frauen suchen und finden“. In dieser Broschüre kommen Frauen zu Wort, die rund um den Globus in verschiedenen Zusammenhängen leben. Sie bringen ihre Erfahrungen mit dem Göttlichen in der ihnen eigenen sprachlichen oder künstlerischen Form zu Papier. Die 25 Texte und Bilder spiegeln das Empfinden der jeweiligen Autorin bzw. Künstlerin wider.

[Informationen und Bestellmöglichkeit...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **Die neuen Jahresprogramme**

Von verschiedenen Einrichtungen des Bistums liegen uns die gedruckten (Halb-) Jahresprogramme vor. Da ist zunächst „Lasst Euch zu einem geistigen Haus aufbauen“, das gemeinsame Halbjahresprogramm der Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral (Hauptabt. II), des Instituts für Neuevangelisierung (Hauptabt. III) und des Fachbereichs Liturgie, Bibel, Glaube (Hauptabt. VI). „DA.SEIN“ heißt das Jahresprogramm des diözesanen Exerzitenhauses St. Paulus in Leitershofen. Die Behindertenseelsorge veröffentlicht in ihrer Zeitung „Wir und ich und Du!“ ihr Halbjahresprogramm, das auf der Homepage auch unter der Rubrik „Veranstaltungen“ gelistet ist.

[Lasst Euch zu einem geistigen Haus aufbauen...](#)

[Exerzitenhaus Leitershofen](#)

[Wir und ich und Du!...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

---

## **Fundstellen im Netz**

Papst Franziskus

[„Nicht der Mentalität der Welt unterwerfen“](#)

Plädoyer für Latein

[„Fähigkeit zum exakten Denken“](#)

Entkerntes Weihnachten

[Schulfeier ohne Evangelium](#)

Die Body Broker

[Handel mit Körperteilen](#)

Helikopter-Eltern und

[„Keine Anweisungen!“](#)

Ökumene

[Ethische Differenzen](#)

Argentinische Polo-Mannschaft

[Sieg mit Klonen](#)

Abtreibende Ärztin Kristina Hänel

[Mensch erst nach der Geburt](#)

Political correctness

[Fragwürdige Auswirkungen](#)

Minderheiten?

[Verändern die Welt!](#)

Gertrud von LeFort

[Gebet für den Frieden](#)

---

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).  
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser E-Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

---

### Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: [mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de](mailto:mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de)

Homepage: [www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de](http://www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de)

[Newsletter abbestellen](#)

---